Berufsmäßiger Stadtrat (w/m/d) für das Referat für Wirtschaft und Wissenschaft

Die Amtszeit umfasst den Zeitraum vom 15.09.2023 bis 30.09.2027. Die Wiederwahl ist möglich.

Sie werden vom Stadtrat nach Art. 13 des Gesetzes über kommunale Wahlbeamte (KWBG) zum berufsmäßigen Stadtratsmitglied, dessen Funktion in anderen Bundesländern dem eines Dezernenten (w/m/d) bzw. eines Beigeordneten (w/m/d) entspricht, gewählt. Als Beamter (w/m/d) auf Zeit erhalten Sie in der ersten Amtszeit Dienstbezüge nach der Besoldungsgruppe B 5 des Bayerischen Besoldungsgesetzes und eine monatliche Dienstaufwandsentschädigung. Die Wiederwahl ist möglich. Ab der zweiten Amtszeit erfolgt die Besoldung nach BGr. B 6.

Aufgaben

- Sie leiten das Referat mit den zugeordneten Dienststellen bzw. Organisationseinheiten Wirtschaftsförderung Nürnberg, Liegenschaftsamt, Stab Wohnen (als Bewilligungsstelle für den geförderten Wohnungsbau), Marktamt und Landwirtschaftsbehörde, Amt für Geoinformation und Bodenordnung sowie Europa-Büro.
- Sie sind verantwortlich für alle Wirtschaftsthemen, Wohnungsbauförderung, EU-Angelegenheiten, Tourismus, städtische Immobilien, Geoinformation, Bodenordnung und Marktwesen (z. B. Wochenmärkte und Christkindlesmarkt), internationale Wirtschaftsbeziehungen sowie die Weiterentwicklung Nürnbergs als Hochschul- und Wissenschaftsstandort.
- Sie sind im Rahmen Ihrer umfassenden Koordinations-, Steuerungs- und Controllingkompetenzen für Ihren Geschäftsbereich verantwortlich, beraten den Stadtrat und den Oberbürgermeister im Rahmen Ihres Aufgabengebietes.
- Der Stadtrat hat sich vorbehalten, das Aufgabengebiet im Rahmen seiner Kompetenzen ggf. zu verändern.

Ihr Profil

Für die Tätigkeit ist ein abgeschlossenes wirtschafts-, rechts-, sozial-, geistes- oder gesellschaftswissenschaftliches Hochschulstudium (2. Staatsexamen, Diplom (Univ.), Master oder Magister) sowie einschlägige Berufserfahrung unverzichtbar.

Daneben erwarten wir

- Ausgesprägte Fähigkeit für Führungsaufgaben sowie Entscheidungs- und Verantwortungsbereitschaft;
- Mehrjährige Erfahrung im kommunalen Bereich sowie ein großes Interesse an wirtschafts-, wissenschafts-, wohnungs-, immobilien- und europapolitischen Fragestellungen;
- Verhandlungssicheres Englisch, ggf. auch weitere Fremdsprachen;

- Verhandlunsgeschick und die Fähigkeit zu vernetztem fächer- und institutionsübergreifenden Arbeiten mit verschiedenen Zielgruppen;
- Strukturiertes und analytisches Denken sowie eine hohe Flexibilität bei der Erarbeitung neuer Themengebiete;
- Hohe Belastbarkeit und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft.